



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Martin Böhm, Prof. Dr. Ingo Hahn, Christian Klingen, Gerd Mannes, Ulrich Singer, Ralf Stadler, Andreas Winhart** und **Fraktion (AfD)**

### **Europäischen Sozialfonds abwickeln – Zentralisierung stoppen!**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Staatsregierung auf, sich auf allen Ebenen dafür einzusetzen, dass

1. für den Europäischen Sozialfonds keine Mittel mehr bereitgestellt werden;
2. etwaige Fehlbeträge in Landes- und Bundeshaushalten durch den Wegfall des EU-Fonds durch Bundesmittel ausgeglichen werden;
3. noch existente Mittel nach der Programmlaufzeit bis zum Jahr 2020 im Rahmen der Abwicklung des Sozialfonds an die einzahlenden Länder zurückgeführt werden.

### **Begründung:**

Der Europäische Sozialfonds (ESF) beschäftigt sich mit Themenfeldern, die in die nationalen Kompetenzen gehören. Unter dem Deckmantel der Sozialpolitik soll eine Transferunion forciert werden, was diametral zu den Grundsätzen der EU steht.

Mit einem Budget von 120 Mrd. Euro von 2014 bis 2020 wird der Fonds in einer Größenordnung geführt, der das kumulierte Bruttoinlandsprodukt mancher Mitgliedstaaten in diesem Zeitraum übersteigt.

Insbesondere durch den hohen Anteil Deutschlands an allen Ausgaben der EU ist eine solche Zentralisierung der Sozialpolitik nicht im Interesse Bayerns. Bayerische Steuer-gelder müssen zuallererst in und für Bayern verwendet werden.